© Esther Haase

KHATIA BUNIATISHVILI
Klavier

Khatia Buniatishvili wurde in Georgien geboren und entdeckte im Alter von nur drei Jahren das Klavierspiel. Mit sechs Jahren gab sie ihr erstes Konzert mit dem Tbilisi Chamber Orchestra und trat bereits als Zehnjährige international auf. Sie studierte in Tiflis bei Tengiz Amiredjibi und in Wien bei Oleg Maisenberg.

2008 debütierte Khatia Buniatishvili in der Carnegie Hall in New York. Seither war sie u. a. in der Hollywood Bowl, beim Apple Music Festival, bei den BBC Proms, den Salzburger Festspielen, beim Verbier Festival, Menuhin Festival Gstaad, Festival La Roque-d'Anthéron, Klavier-Festival Ruhr und beim Progetto Martha Argerich zu erleben.

Sie konzertierte in den bedeutendsten Sälen der Welt, darunter Carnegie Hall und Walt Disney Concert Hall, Royal Festival Hall London, Musikverein Wien, Wiener Konzerthaus, Concertgebouw Amsterdam, Berliner Philharmonie, Philharmonie de Paris, Théâtre des Champs-Élysées, Teatro alla Scala, Teatro La Fenice, Palau de la Música Catalana, Victoria Hall Genf, Tonhalle Zürich, Rudolfinum Prag, Shanghai Grand Theatre, Beijing NCPA, NCPA Mumbai, Suntory Hall Tokio und Esplanade – Theatres on the Bay in Singapur.

Khatia Buniatishvili arbeitet mit führenden Dirigenten weltweit zusammen, darunter Zubin Mehta, Plácido Domingo, Kent Nagano, Neeme Järvi, Paavo Järvi, Yannick Nézet-Séguin, Jaap van Zweden, Mikhail Pletnev, Marin Alsop, Klaus Mäkelä, Vladimir Ashkenazy, Semyon Bychkov, Gianandrea Noseda, Gustavo Dudamel, Myung-Whun Chung und Philippe Jordan.

Sie tritt mit Orchestern wie dem Israel Philharmonic Orchestra, Los Angeles Philharmonic, San Francisco Symphony, Seattle Symphony Orchestra, The Philadelphia Orchestra, Toronto Symphony Orchestra, Orquestra Sinfônica do Estado de São Paulo, China Philharmonic Orchestra, NHK Symphony Orchestra, London Symphony Orchestra, BBC Symphony Orchestra, Orchestre de Paris, Orchestre National de France, Filarmonica della Scala, Wiener Symphoniker, Rotterdam Philharmonic Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich, Münchner Philharmoniker und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auf.

Darüber hinaus engagiert sie sich für humanitäre und gesellschaftliche Anliegen. Sie spielte u. a. beim Benefizkonzert der Vereinten Nationen zum 70. Jubiläum zugunsten syrischer Flüchtlinge, beim Global Citizen Festival Hamburg 2017, bei einem Charity-Konzert in Kiew für Verwundete in der Anti-Terrorist Operation Zone, beim Konzert To Russia with Love gegen Menschenrechtsverletzungen in Russland, beim Marrakech Climate Show im Rahmen der UN-Klimakonferenz sowie bei der DLDWomen Conference.

Ihre umfangreiche Diskographie bei SONY Classical umfasst die Alben „Franz Liszt" (2011), „Chopin" (2012), „Motherland" (2014), „Kaleidoscope" (2016), „Rachmaninoff" (2017), „Schubert" (2019), „Labyrinth" (2020) und "Mozart: Piano Concertos Nos. 20 & 23" (2024).

Für ihre Alben „Liszt" (2012) und „Kaleidoscope" (2016) wurde sie mit dem ECHO KLASSIK ausgezeichnet.

2015 wirkte sie zudem am Coldplay-Album "A Head Full of Dreams" mit.

HARDENBERGSTRASSE 9A, 10623 BERLIN, DEUTSCHLAND — T +49 30 5213 7022 -0 — MAIL@KDSCHMID.DE